

DIGITALER MITARBEITER

Digitaler Mitarbeiter im Handwerksbetrieb

Der zentrale Einstieg für Handwerksbetriebe: Büro entlasten, Aufträge klären, Fachkräfte schützen.

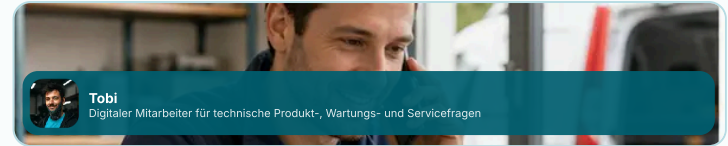
Worum es geht

Ein digitaler Mitarbeiter im Handwerksbetrieb nimmt Anfragen über Telefon, WhatsApp, Website und E-Mail auf, klärt Gewerk, Problem, Fotos, Maße, Adresse, Zugang und Dringlichkeit und übergibt vorbereitete Fälle an Büro, Meister oder Monteure.

Im Handwerk ist Zeit im Büro knapp und Zeit auf der Baustelle wertvoll. Der digitale Mitarbeiter übernimmt die kleinteilige Vorarbeit, damit Menschen schneller entscheiden, planen und ausführen können.

Typische Aufgaben

- Anfragen über alle Kanäle aufnehmen
- Gewerk, Anliegen und Dringlichkeit klären
- Fotos, Maße und Typenschilder sammeln
- Adresse, Zugang und Ansprechpartner klären
- Notfall und Chefsache markieren
- Termine und Rückrufe vorbereiten

**Tobi**

Digitaler Mitarbeiter für technische Produkt-, Wartungs- und Servicefragen

Kostenlogik

- Vollzeitkraft: ca. 4.000–5.500 EUR pro Monat gesamt
 - Halbtagskraft: ca. 2.300–3.200 EUR pro Monat gesamt
 - einfache Anfrageaufnahme: ab ca. 150 EUR pro Monat
 - mehrere Kanäle, Fotos, Termine und Status: oft bis ca. 1.000 EUR pro Monat
- KI arbeitet. Der Mensch führt.**

Konkrete Alltagssituationen

VAGE KUNDENANFRAGE

„Da müsste mal jemand schauen.“

Der digitale Mitarbeiter klärt Gewerk, Problem, Adresse, Fotos, Maße, Zugang, Dringlichkeit und Rückrufwunsch.

Aus einer unklaren Anfrage wird ein vorbereiteter Vorgang für Büro oder Meister.

FOTO OHNE ERKLÄRUNG

Ein Kunde schickt nur ein Bild per WhatsApp.

Der digitale Mitarbeiter fragt nach Raum, Gerät, Maß, Typenschild, Nutzung, Zugang und Wunschzeit.

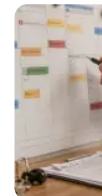
Die Fachkraft bekommt Kontext statt nur ein loses Bild.

STATUS, TERMIN, NACHARBEIT

„Wann kommt jemand?“ oder „Das ist noch nicht fertig.“

Der digitale Mitarbeiter nimmt Bezug auf den Vorgang, sammelt Wunsch, Foto und Frist und verspricht nur freigegebene Informationen.

Kunden fühlen sich abgeholt, Menschen behalten Planung und Zusage.



Mensch oder digital?

Digitaler Mitarbeiter

- nimmt Anfragen, Fotos und Dokumente auf
- stellt Standard-Rückfragen
- sortiert nach Gewerk, Dringlichkeit und Vorgang

Mensch

- entscheidet technische Lösung und Ausführung
- priorisiert echte Notfälle
- kalkuliert Preise und Material

Keine Diagnose, Notfallpriorisierung, Reparaturfreigabe oder sicherheitskritische Anleitung durch KI.

Standardzweck: Assistenz ohne Profiling oder materielle Entscheidungsbeeinflussung.

Ablauf

1. Kunde meldet sich mit Anfrage, Foto, Problem oder Statusfrage
2. Digitaler Mitarbeiter klärt Gewerk, Fakten, Bilder, Zugang und Dringlichkeit
3. Termin, Rückruf, Angebot oder Nacharbeit wird vorbereitet
4. Büro, Meister oder Monteur erhält eine klare Übergabe
5. Mensch entscheidet, plant, sagt zu und führt aus

Telefon WhatsApp Website-Chat E-Mail Microsoft Teams

Dokumente und Workspaces Telefon-Agent WhatsApp-Paket Dokumentenverarbeitung

Direkt weiter

Landingpage, Rollenspiel und Kontakt laufen über den aktuellen Shortlink.

t4h.me/dm-handwerksbetrieb-paper

Ähnliche: **Autohaus und Kfz-Betrieb** **Elektriker**

Sanitär, Heizung und Gas/Wasser

